

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 363.

Sonnabend den 29. December.

1849.

Bekanntmachung.

Die im Laufe des gegenwärtigen Monats in hiesiger Stadt geschehene Volkszählung hat nach Ausweis der aufgenommenen Hauslisten folgendes Ergebnis geliefert:

Die Gesamtzahl der hiesigen Einwohner beträgt, incl. der Garnison, **62,245** (30,908 männl. 31,337 weibl.); nämlich:

von der Geburt bis zum 6. Lebensjahre	8447	(4216 männl. und 4231 weibl.)
vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Jahre	7707	(3877 " " 3830 "
14. " " 19. " "	6551	(3584 " " 2967 "
19. " " 21. " "	3307	(1641 " " 1666 "
21. " " 25. " "	6902	(3505 " " 3397 "
25. " " 30. " "	7515	(3668 " " 3847 "
30. " " 40. " "	9036	(4524 " " 4512 "
40. " " 50. " "	5909	(2800 " " 3109 "
50. " " 60. " "	3758	(1758 " " 2000 "
60. " " 70. " "	2221	(976 " " 1245 "
70. " " 80. " "	754	(309 " " 445 "
80. " " 90. " "	125	(45 " " 80 "
über 90 Jahre alt:	13	(5 " " 8 "

Nach den Confessionen sind:

evangel. - luther.	59,247	(29,221 männl. und 30,026 weibl.)
reform.	1,288	(617 " " 671 "
römisch - kathol.	1,136	(687 " " 449 "
deutsch - kathol.	266	(164 " " 102 "
griech.	34	(23 " " 11 "
überdem Israeliten	274	(196 " " 78 "

Unter der Gesamtzahl befinden sich:

Taubstumme	78	(44 männl. und 34 weibl.)
Blinde	38	(19 " " 19 "
Blödsinnige	48	(30 " " 18 "

Es giebt hier

12,059 Haushaltungen,		
Eheleute	16,967	(8522 männl. und 8445 weibl.)
Wittver und Wittven	3,814	(857 " " 2957 "
Geschiedene	363	(117 " " 246 "
Getrennt Lebende	259	(114 " " 145 "
Unverheirathete	40,842	(21,298 " " 19,544 "

Bei der im Monat December 1846 stattgefundenen Zählung betrug, ebenfalls unter Hinzurechnung des Militärs, die Zahl der hiesigen Einwohner 60,103.

Leipzig, den 27. December 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr gegen Erlegung von 1 Thlr. 10 Ngr. für die Marke, als dem jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 2. Januar k. J. an der Cavaller täglich die Strafen begehren und Hunde ohne Marken einsperren werde, in Erinnerung gebracht wird.

Leipzig den 24. December 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

11. Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 21. December 1849.

Auf Feueralarm rücken nach wie vor und bis auf Weiteres die ersten 4 Bataillone zum Feuersdienst aus.
Vom 1. Jan. 1850 Mittags 12 Uhr an besetzt bei Feueralarm das erste Bataillon die Brandstätte, das vierte aber stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das zweite Bataillon besetzt vom Sammelplatze aus als Piket die zweite, das dritte Bataillon die erste Bürgerschule.
In Bezug auf das fünfte Bataillon, die Escadron und die Wehrvereine verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.
Der Commandant der Communalgarde
S. W. Neumeister.

Leipziger Stadttheater.

Der 26. Decbr. brachte uns zum ersten Male nach der Holteischen Bearbeitung Shakespeare's „Komödie der Irrungen.“ Hier ist nicht der Ort, die vielen Commentare über die Dichtungen des großen Britten zu vermehren, und wir beschränken uns einfach darauf, der Direction die aufrichtigste Anerkennung dafür zu zollen, daß sie dies meisterhafte Lustspiel wieder in das Repertoire aufnahm. Bei den Wiederholungen, die ohne Zweifel noch öfter volle Häuser machen, könnte vielleicht die Wirkung durch einige im dritten Act geschickt angebrachte Striche bedeutend gesteigert werden. Der Bearbeiter Holtei hat sich in der Lösungs-Scene etwas zu breit gehalten. Die Darstellung, welche so manche Schwierigkeit bietet, verdient viele Anerkennung. Namentlich wußten die Zwillingbrüder Antipholus (Herr v. Dhegraven und Herr Kefowsky-Linden) und die Zwillingbrüder Dromio (Herr Guttmann und Herr Resmüller) sich in der täuschenden Ähnlichkeit der Maske und des Spieles recht gut in einander zu fügen. Herr Ballmann (Schulmeister Zwick) ergöhte nicht wenig durch seine drollige Frisur. Herr Limbach (Aegeon) trug seine lange Erzählung zu Anfang des ersten Actes mit anerkennenswerther Deutlichkeit und richtiger Accentuation vor. An Fräulein Schäfer (Adriana) war es heute wieder recht klar, daß sie den Geist und Charakter ihrer Rollen nicht bloß aus den von ihr auf der Bühne zu sprechenden Worten, sondern aus dem Verständniß der ganzen Dichtung heraus zu studiren sich bemüht. Möge diese noch so junge und reichbegabte Darstellerin auf dem betretenen Wege rüstig ausharren, dann wird sie ohne Zweifel schon nach wenigen Jahren unter die ersten Größen der deutschen Künstler-

welt gezählt werden. Wir haben seit langer Zeit auf der Leipziger Bühne keine erst neunzehn Jahre alte Darstellerin gesehen, welche mit ihren äußeren Vorzügen schon so viel Geistesstärke in der Charakterauffassung der heterogensten Rollen entwickelt und vereinigt. — In den „Zillerthalern“, welche ebenfalls am 26. December zum ersten Male gegeben wurden, lernten wir ein recht gemüthliches Genrebild kennen. Diese Zillerthaler mit ihren volkschümlichen Melodien und Nationalklängen werden ohne Zweifel sowohl für die Leipziger als auch für die Messfremden ein Lieblingsstückchen werden. Die Hauptrollen Kath'l (Frau Günther-Bachmann) und Silberfranzl ihr Vater (Herr Post) konnten in so kunstgeübten Händen ihre Wirkung nicht verfehlen. Auch die übrigen Darsteller, von welchen wir Herrn v. Dhegraven (Fris Klarenbach) und Herrn Ballmann (Käsefriz) namentlich bezeichnen, verdienen Lob. Die Inszenirung beider letztgenannten Stücke gab uns wieder neue Beweise von Herrn Barthels unermüdem Fleiß und ausgezeichnete Befähigung. Seit er die Regie übernommen, liefert unser Theater, trotz der verhältnißmäßig geringen Mittel hinsichtlich der Scenerien und der Garderobe, im äußeren Arrangement, in den Gruppierungen und der Aufstellung der Decorationen wirklich Ausgezeichnetes. Es wird wenige Theater geben, wo bei gleichen Geldmitteln, in dieser Beziehung so wenige Störungen und so viele angenehme Ueberraschungen vorkommen. Wir halten es daher für unsere Pflicht, das Publicum auf dies stille Wirken unseres Regisseurs Herrn Barthels hier besonders aufmerksam zu machen. — Unser Gast Herr Resmüller hat sich schon bei seinem ersten Auftreten die Theilnahme des Publicums gesichert und wir freuen uns, daß sein Gastspiel wahrscheinlich sich in ein dauerndes Engagement verwandeln wird.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Vom 22. bis 28. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 22. December.

August Eduard Hermann Wagner, 21 Jahre alt, Musikus, in der Querstraße.

Johann Gottlieb Häffelbarth, 61 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Reichsstraße.

Sonntag den 23. December.

Heinrich Christoph Andreas Worlop, 20 Jahre alt, Müllergeselle, im Jacobshospital.

Montag den 24. December.

Johann Gottlieb Topfschaar, 74 Jahre alt, vormal. Böttchermeister in Schkeuditz, Incorporirter im Johannishospital.

Jungfrau Sophie Christiane Florentine Lies, 19 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.

Johanne Dorothee Heyne, 61 Jahre alt, Kunstgärtners Witwe, in der Weststraße.

Amalie Auguste Eichel, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Steindruckergehilfens Tochter, in der Friedrichsstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Wilhelm Precededers, Handarbeiters Sohn, in der Antonstraße.

Dienstag den 25. December.

Marie Amalie Auguste Unger, 11 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schenkwrths hinterl. Tochter, in der Petersstraße.

Gottfried Hentschel, 50 Jahre alt, Handarbeiter aus Reudnitz, im Brühl. Ist nach Reudnitz zur Beerdigung abgeführt worden.

Johann Gottlob König, 45 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.

Johanne Christiane Ziegel, 56 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 7 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, an der Pleiße.

Mittwoch den 26. December.

Franz Moritz Fischer, 30 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Brühl.

Carl Gustav Köckerig, 5 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Carl Christian Dederich, 48 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Antiquar, in der Petersstraße.

Agnes Rosalie Breitschädel, 39 Jahre alt, Antiquars Ehefrau, Versorgte im Georgenhaus.

Christiane Elisabeth Hoffmann, 67 Jahre alt, Einwohnerin, im Armenhaus.

Johann Robert Luze, 30 Jahre alt, Stellmachergeselle, im Jacobshospital.

Gustav Adolf Ruder, 24 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Weststraße.

Donnerstag den 27. December.

Johann Carl Gottlob Ulrich, 52 Jahre alt, Registrator der Kreisdirections-Canzlei, in der Mittelstraße.

Louis Eugen Jungling, 22 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Raundörschen.

Ferdinand Robert Emil Herrmann, 4 Wochen alt, Bürgers und Böttchermeisters hinterl. Sohn, in der Windmühlengasse.
 Jungfrau Auguste Friederike Ludwig, 18 Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospital.
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Freitag den 28. December.

Magdalene Elisabeth Eipfius, 77 Jahre alt, Magisters und Pastors zu Bernstädt Witwe, an der Pleiße.
 Hermann Odenwald, 27 Jahre alt, Student der Medicin, im Brühl.
 Richard Max Mucker, 13 Wochen alt, Bürgers und Schenkewirths Sohn, in der Johannisgasse.
 Caroline Friederike Dietrich, 72 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters hinterl. Tochter, in der Friedrichstraße.
 Johann Heinrich Wulf, 40 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospital.
 Johanne Christiane Lindner, 67 Jahre alt, Schneidergefellens Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Christian Bräders, Schneiders Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

8 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 33.

Vom 22. bis 28. December sind geboren:

21 Knaben, 20 Mädchen; 41 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Hr. M. Rüdler,
 Besper 2 Uhr = Cand. Conradi,
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr = M. Simon,
 Mittag 1/2 12 Uhr = Cand. Müller,
 Besper 2 Uhr = Cand. Gärtner,
 in der Neukirche: Früh 9 Uhr = M. Söfner,
 Besper 2 Uhr = M. Lampadius,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Raumann,
 Besper 2 Uhr = M. Schütz,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = M. Zille,
 Besper 2 Uhr = M. Würkert,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = Cand. Leo,
 Nachm. 3/4 4 Uhr = Cand. Bräß, Missions-
 vortrag,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänsel,
 Besper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Hehl,
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Bleiß,
 ref. Gemeinde: Früh 3/4 9 Uhr = Pastor Blas,
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Pallmann,
 Christl. Gemeinde: Früh 10 3/4 Uhr = Pfarrer Rauch,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr = M. Schütz.

W ö c h n e r:

Herr M. Wille und Herr M. Simon.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche.
 Ins stille Land, von Kittan.
 Freuet euch des Herrn, von Zöllner.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaitirche.
 Hymne, von G. F. Händel.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 21. bis mit 27. December.

Nicolaitirche:

F. W. Plate, Doctor der Philosophie und Lehrer an der
 Hauptschule in Bremen, mit
 Jungfrau F. A. Kackwitz, Bürgers und Gasthofbesizers all-
 hier hinterlassener Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 21. bis mit 27. December.

a) Thomaskirche:

- 1) F. G. Steckners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) F. W. Teumers, Adv. und Notars Sohn.
- 3) F. E. Hennesdorfs, Bürgers u. ital. Waarenhändlers S.
- 4) E. G. Graß, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 5) F. A. Müllers, Kutschers Sohn.
- 6) J. H. Eyslers, Bürgers und Stadtkochs Sohn.
- 7) J. E. A. Hoffmanns, Instrumentenmachers Tochter.
- 8) G. L. Rauters, Markthelfers Tochter.
- 9) J. E. Apfisch, Schneidergefellens Sohn.

- 10) E. A. A. Eulenstein, Stahlstechers Sohn.
 - 11) E. W. Bollraths, Bürgers und Buchdruckereibesizers L.
 - 12) J. E. F. Fischers, Schriftsetzers Sohn.
 - 13) E. F. Reichenbachs, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
 - 14) F. H. Müllers, Cigarrenmachers Tochter.
 - 15) E. J. Leichsenrings, Mitglieds des Stadtorchesters und
 Hausbesizers Sohn.
 - 16) G. W. Albani's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- b) Nicolaitirche:**
- 1) E. E. Ulbrichts, Conducteurs der Sächsisch-Baierischen
 Staats-Eisenbahn in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.
 - 2) E. F. Käsemanns, Markthelfers Sohn.
 - 3-4) F. E. Hellriegels, Bürgers und Hausbes. Zwillingss-
 Sohn und Tochter.
 - 5) E. J. Uhlmanns, Soldatens in der Garnison allhier S.
 - 6) A. Uhligs, Müllergefellens in den Straßenhäusern Sohn.
 - 7) L. Gebhardts, Kupferschmiedegefellens Sohn.
 - 8) E. W. Landstreifers, privatstreichenden Gelehrten L.
 - 9) F. L. Schefflers, Bürgers u. Steinhauermeisters Tochter.
 - 10) J. F. Hönnecks, Particuliers Tochter.
 - 11) G. A. Sperlings, Schuhmachers Sohn.
 - 12) F. L. Wäfers, Schuhmachers Sohn.
 - 13-14) A. G. Quasdorfs, Wollarbeiters Zwillingss- Sohn
 und Tochter.
 - 15) J. E. Engelhardts, Bürgers u. Tischlermeisters Tochter.
 - 16) E. A. Thüms, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 - 17) R. D. Gottschalds, Kaufmanns Tochter.
 - 18) E. E. Lindners, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 19) E. W. Voigts, Bürgers und Klempnermeisters Sohn.
 - 20) P. E. Roschenbachers, Bürgers u. Schneidermeisters L.
 - 21) A. Weiß', Bürgers und Schieferdeckermeisters Tochter.
 - 22) H. E. Thürmers, Tischlers und Instrumentenbauers L.
 - 23) E. Schmidts, Markthelfers Tochter.
 - 24) E. F. Richters, Bürgers u. Korbmachermeisters Tochter.
 - 25) J. G. Tieftrunks, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.

c) Reformirte Kirche:

Friedrich Julius Reusing, Copistens Sohn.

d) Katholische Kirche:

Hrn. L. B. Leppers, Bürgers, Bäckermeisters und Haus-
 besizers in Iwenkau Tochter.

e) Petrikirche (christkatholisch):

Hrn. A. Parpalioni's, Kaufmanns Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 21. bis mit 27. December 1849.

Weizen, der Scheffel . . .	3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	2 : 5 : — : bis 2 : 7 : 5 :
Gerste, der Scheffel . . .	1 : 17 : 5 : bis 1 : 20 : — :
Hafer, der Scheffel . . .	1 : 7 : 5 : bis 1 : 10 : — :
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— : 25 : — : bis 1 : 5 : — :
Rüben . . .	7 : 15 : — : bis 7 : 20 : — :
Erbsen, der Scheffel . . .	2 : 5 : — : bis 2 : 12 : 5 :
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	2 : 5 : — : bis 3 : — : — :
Butter, die Kanne . . .	— : 10 : — : bis — : 15 : — :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter	6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, „	5 : 20 : — : bis 6 : — : — : —
Eichenholz, „	4 : 20 : — : bis — : — : — : —
Eleurnholz, „	5 : 10 : — : bis 5 : 15 : — : —
Kiefernholz, „	4 : 10 : — : bis 4 : 15 : — : —
Kohlen, der Korb	3 : 10 : — : bis — : — : — : —
Kalk, der Scheffel	— : 22 : 5 : bis 1 : — : — : —

Berliner Börse, am 27. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	42	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	52	103 $\frac{1}{2}$
Berg-Märkische	41	—	Nordb. Fried. Wlb.	42	44 $\frac{1}{2}$
d° Priorit.	5	100	Nordbahn (K. F.)	42	—
Berl.-Anh. A. u. B.	89 $\frac{1}{2}$	—	Oberschles. A.	3 $\frac{1}{2}$	109
d° Prior.-Action	4	94 $\frac{1}{2}$	d° Prioritäts.	42	—
Berlin-Hamburg.	—	81 $\frac{1}{2}$	Oberschles. B.	3 $\frac{1}{2}$	106
d° Prior.	4 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	Potsdam-Magd.	—	66 $\frac{1}{2}$
d° d° II. Ser.	4 $\frac{1}{2}$	97	d° Oblig. A. u. B.	42	93
Berlin-Stettin	—	107 $\frac{1}{2}$	d° Prior.-Oblig.	5	102
d° Priorität.	—	106	Rheinische	—	41
Breslau-Freib.	4	79 $\frac{1}{2}$	d° Priorität.	4	—
d° Prior.	4	—	d° Preference.	4	—
Chemnitz-Riesa	5	—	d° v. Staat gar.	3 $\frac{1}{2}$	—
Cöln.-Minden	3 $\frac{1}{2}$	95	Sächs.-Baiersche	4	—
d° Prior.	4 $\frac{1}{2}$	101	Stargard-Posen	3 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$
Cracau-Oberschl.	4	69 $\frac{1}{2}$	Thüringische	—	62 $\frac{1}{2}$
d° Prior.	4	—	d° Priorit.	4 $\frac{1}{2}$	98
Düsseld.-Elberf.	—	77 $\frac{1}{2}$	Wilh.-Bahn	4	—
d° Priorität.	4	—	d° Priorit.	5	—
Kiel-Altona	4	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	4	—			
Magdb.-Wittenb.	4	57 $\frac{1}{2}$			
Mail.-Venedig	4	—			
Niedersch.-Mk.	3 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$	Preuss. Fonds.		
d° Priorität.	4	94 $\frac{1}{2}$	Freiw. Anleihe	5	106 $\frac{1}{2}$
d° d°	5	104	Bank-Antheile	—	93
			Pr. St.-Sch.-Sch.	3 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$

Im Geschäft war es heute still; die Fondscourse erfuhren nur geringe Veränderung, von Eisenbahnactien wurden Oberschlesisch Litt. A. höher bezahlt, dagegen Nordbahnactien, rheinische und Thüringische billiger verkauft; von Wechselln stellte sich Wien höher.

Berlin, 27. Dec. Getreide: Weizen poln. 50-56. Roggen loco 26 $\frac{1}{2}$ -28, pr. Dec. 26 $\frac{1}{2}$ -28, pr. Frühjahr 27. Hafer loco 16 $\frac{1}{2}$, 18, pr. Frühjahr 15. Gerste loco 23-25, kleine 20-22. Mühl loco 18 $\frac{1}{2}$, pr. Dec.-Jan 13 $\frac{1}{2}$, - $\frac{1}{2}$, Jan.-Febr. 13 $\frac{1}{2}$, - $\frac{1}{2}$, Febr.-März 13 $\frac{1}{2}$, - $\frac{1}{2}$, März-April 13 $\frac{1}{2}$, - $\frac{1}{2}$, April-Mai 13 $\frac{1}{2}$, - 13. Spiritus loco 14 ohne Faß, mit Faß 14 $\frac{1}{2}$ -14, pr. Dec. 14 $\frac{1}{2}$ -14, pr. Frühjahr 15 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$. Bei großer Geschäftstillheit zeigte sich für einzelne Artikel mehr Frage.

Leipziger Börse, am 28. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	94 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner	106 $\frac{1}{2}$	106 $\frac{1}{2}$
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer	17	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	89 $\frac{1}{2}$	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	218	217
do. La. B.	—	89 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Schlesische	90	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche	86 $\frac{1}{2}$	86
Chemnitz-Riesa	26	—	Thüringische	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	95	—	Anh.-Dess. Landesb.	117	—
pr. Messe	—	—	Preuss. Bank-Anth.	93 $\frac{1}{2}$	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	45 $\frac{1}{2}$	—	Oesterr. Bank-Noten	91 $\frac{1}{2}$	91

Leipzig, den 28. December. Spiritus loco 18 $\frac{1}{2}$ -18 $\frac{1}{2}$.
 London den 24. December.
 3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 96 $\frac{1}{2}$.
 Paris den 24. December.
 5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 91. 95.
 pr. Ultimo 91. 95.
 3 $\frac{1}{2}$ „ „ 56. 40.
 pr. Ultimo 56. 45.
 Nordbahn 462. 50 Bankactien 2450. —
 Den 25. Dec. 5 $\frac{1}{2}$ Rente 92. 25.

Börse in Leipzig am 28. December 1849.
Course im 14 Thaler-Fuss.

Angob.	Ges.	Angob.	Ges.	Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 $\frac{1}{2}$	R. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	5. 17 $\frac{1}{2}$	K. S. erbl. Pfandb.	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . auf 100	7 $\frac{1}{2}$	briefe à 2 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do. do.	7 $\frac{1}{2}$	v. 100 u. 25	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 112 $\frac{1}{2}$	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	6 $\frac{1}{2}$	v. 500 . . .	100
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	Passir. do. do. - à 65 As - do.	6 $\frac{1}{2}$	v. 100 u. 25	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	lausitzer do. 3 $\frac{1}{2}$	86
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 97 $\frac{1}{2}$	idem 10 und 20 Kr. do.	2 $\frac{1}{2}$	do. do. do. 4 $\frac{1}{2}$	95
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt. —	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	do. do. do. 4 $\frac{1}{2}$	100
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	Silber do. do. do.	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 6. 26 $\frac{1}{2}$			Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	104 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Francs	k. S. 81 $\frac{1}{2}$	Staatspapiere, Actien etc.,		Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 91	exclusive Zinsen.		K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	85	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
à 12 K. 6 Gr. auf 100	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .	—	R. R. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 -	95 $\frac{1}{2}$	do. do. do. do. do.	—
And. anal. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungsfuss auf 100	—	do. do. do. à 5 $\frac{1}{2}$ } kleinere . . .	105 $\frac{1}{2}$	Lauf. Zins. à 108 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—
	12 $\frac{1}{2}$ *)	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$	—	Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—
		im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	91	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—
		kleinere	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$. . .	150
		Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—
		Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	106 $\frac{1}{2}$
		1855 à 4 $\frac{1}{2}$, später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$	86	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—
		K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	90
		à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	85	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—
		kleinere	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	17
		Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—
		à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere	94 $\frac{1}{2}$	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	218
			—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—
				à 100 $\frac{1}{2}$ zur Zeit blanko . . .	26

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Nachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 5 $\frac{1}{2}$ U. Abends). Von
 Riesa und Dschah früh 6 Uhr.
 Berlin über Röhren (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.

Berlin über Eöthen 6 $\frac{1}{2}$ U. früh und 12 Uhr Mittags.
 Szwidau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
 Nürnberg und München statt.
 Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und
 auch direct nach Eisenach und Cassel 7 $\frac{1}{2}$ U. früh, 6 U.
 Abends bis Eöthen.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Museum (Peterstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Geschichte und Geographie
 (Dr. Wenzl), französische Sprache (Dr. Gros-Claude).

Abendausstellung des Kunstvereins von 6—9 Uhr.
 Des **Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
Theater. (54. Abonnementsvorstellung.)

Der Barbier von Sevilla,
 Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen frei übersetzt von Koll-
 mann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Widemann
Dodor Bartolo	= Bock.
Rosine, seine Nübel,	Fräul. Mayer.
Basilio, Singmeister,	Herr Salomon.
Marcelline, alte Gouvernante der Rosine,	Frau Otto.
Figaro, Barbier,	Herr Brassin.
Fiorello, Kammerdiener des Grafen,	= Wilde.
Ein Hauptmann	= Schmeißer.
Ein Notar	= Hofmann.
Ranuel, Bedienter des Grafen,	= Winzer.
Alquasile, Musikanten.	

Der Text der **Sänge** ist an der **Casse** für 2½ Neugroschen zu haben.

Hierauf:

Der politische Koch,

Lustspiel in 1 Act nach dem Franz. von H. E. Heine.

Personen:

Koch, Kreisdirector,	Herr Stürmer.
Rathhede, seine Frau,	Frau Bock.
Baronin Emilie von Dackwitz	Fräul. Schäfer.
Hornmacher, Justizrath,	Herr Paulmann.
Bernhard, französischer Koch,	= Julius.
Bertha, Kammermädchen bei Rathhede,	Fräul. Rüdiger.
Ein Schreiber	Herr Hofmann.

Ort der Handlung: ein deutsches Grenzstädtchen.

Erste musikalische Abendunterhaltung

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 30. December 1849.

Erster Theil.

Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (C dur), vor-
 getragen von Herren Concertmeister David, Klengel,
 Herrmann und Wittmann.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello von Felix
Mendelssohn-Bartholdy (D moll), vorgetragen von den Herren
 Breunung, Joachim und Cossmann.

Zweiter Theil.

Quartett von L. v. Beethoven (A moll, oeuvre posthume),
 vorgetragen von den Herren Joachim, David, Herr-
 mann und Cossmann.

Der Abonnementpreis für die drei nächstbevorstehenden
 Quartett-Unterhaltungen zusammen ist pro Billet Ein Thaler
 und wird nur heute noch angenommen in der Musikalien-
 handlung des Herrn **Dr. Mistner**.

Einzelne Billets à 2/3 Thaler sind in ebengenannter Hand-
 lung und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr.

Leipzig den 29. December 1849.

Die Concert-Direction.

Diebstahl.

Heute früh zwischen 4 und 5 Uhr sind aus einer Wohnung in
 Neuschönefeld

ein roth und weiß gestreiftes Deckbett mit blau und weißem
 Ueberzuge, D. K. gezeichnet,
 ein dergleichen blau und weiß gestreift, mit blau, roth und
 weiß gewürfeltem Ueberzuge,
 ein blauer Tuchrock, etwas abgetragen,
 ein Paar graue Buchsenhosen,
 eine blau und grau gestreifte Weste,
 ein grauer Schal mit bunten Streifen an den Enden,
 ein Mannshemde, H. S. gezeichnet,

eine weiße Schürze, dergleichen,
 ein Geldbeutel von Hanfswurm mit 2 Thlr. 10 Ngr.,
 gestohlen worden. Wir fordern daher Jeden, der irgend hierüber
 Nachweis geben kann, zur ungesäumten Anzeige auf, warnen vor
 dem Ankaufe dieser Gegenstände und sind von dem Bestohlenen
 Demjenigen, durch dessen Anzeige die Entdeckung des Diebes herbei-
 geführt, **Fünf Thaler**

als Belohnung bestimmt worden.

Schönefeld den 26. December 1849.

Die Gerichte.
 Pfotenbauer.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind aus einer im hiesigen Marktall-
 gebäude gelegenen Wohnung am 21. d. Mts. die nachstehend ver-
 zeichneten Gegenstände entwendet worden.

Wir warnen vor deren Erwerbe oder Verheimlichung und bitten
 um sofortige Mittheilung jedes, auf die Entdeckung des Diebes
 oder die Wiedererlangung des Gestohlenen bezüglichen Umstandes.
 Leipzig den 27. December 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein Siegelring mit violetterm Steine;
- 2) ein Fingerring mit 5 Türkisen;
- 3) einer dergl. mit Granatsteinen und
- 4) einer dergl. mit weißen Steinen besetzt;
- 5) eine große goldene Broche mit Granatsteinen verziert;
- 6) ein aus einzelnen Gliedern, in Form von Perlen bestehendes,
silbernes Armband, und
- 7) 4 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf., als 3 Cassenanweisungen je zu 1 Thlr.,
ein Einthaler- und ein sog. Achtzehngroschenstück.

Bekanntmachung.

Aus einem Hause, worin sich ein Durchgang von der Dresdner
 und Poststraße hier befindet, sind in der Zeit vom Abende des
 24 d. M. bis zum Morgen des heutigen Tages

- 1) zwei 25thäliger Berliner Haupt-Bank-Cassenscheine;
- 2) vermuthlich eine 20thäliger Leipziger Banknote;
- 3) ohngefähr 70—80 Thaler diverse Cassenbillets;
- 4) etwa 4 Einthalerstücke;
- 5) gegen 1 Thlr. in Scheidemünze;
- 6) ein falsches Viergroschenstück von altem sächs. Gepräge und
- 7) ein von Hrn. Otto Trost hier ausgestellter, am 2. Januar
 1850 zahlbarer Solawechsel über 68 Thlr. 12 3/4 Ngr.,
 unter Anwendung von Nachschlüsseln gestohlen worden, weshalb
 wir um sofortige Anzeige aller zu Wiedererlangung dieser Gelder
 oder zu Ermittlung des Diebes führenden Umstände dringend
 bitten.

Leipzig am 27. December 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Französischer Unterricht.

Mit nächstem Monate werde ich mehreren Anfragen zufolge
 auch eine Elementarclasse für Knaben und Mädchen errichten, und
 ich bitte geehrte Eltern, die ihren Kindern einen gründlichen und
 auf die beste, neueste Methode basirten Unterricht ertheilen lassen
 wollen, mit mir baldigst Rücksprache zu nehmen.

Zugleich können noch mehrere in der französischen Sprache vor-
 geschrittene Kinder in die bereits bestehenden fünf Classen aufge-
 nommen werden. Besuche um Rücksprache erbitte ich mir von
 1 bis 3 Uhr.

A. Gros Claude,

neben der Post, Dresdner Straße Nr. 64.

Grammatik- und Conversations-Unterricht im Englischen und
 Französischen, nach der besten Methode, ertheilt Kindern und Er-
 wachsenen und bittet um gefällige Anmeldungen der Sprachlehre
H. Froelich, Kosplatz Nr. 6, neben dem Hotel de Prusse.

Mit ernstem und komischen

Neujahrskarten

empfehlen sich **Oscar Fürstenau**, Brühl Nr. 52.

Modernes Gesamtgymnasium.

(Peterskirchhof, Hirsch 1 Treppe.)

Auf mehrere an mich gerichtete Anfragen, ob zu Neujahr eine Aufnahme in der oben genannten Anstalt stattfinden, sehe ich mich veranlaßt, hier öffentlich zu erwidern, daß in den englischen, so wie in den (später nachfolgenden) französischen und lateinischen Classen nur zu Ostern und Michaelis eine Aufnahme stattfindet, daß jedoch die deutschen Classen jederzeit neu eintretenden Schülern offen stehen.

Der Stundenplan für Kinder von 8 oder 9 Jahren in diesen deutschen Classen ist: Religion 4 Stunden (dazu Sonntags um 11 Uhr eine Erbauungstunde), Deutsch 10—12 Stunden, Rechnen 4 St., Geschichte und Geographie 4 St., Naturgeschichte 2 St., Zeichnen 2 St., Schreiben 2 St., Singen 2 St.

Der Stundenplan für Kinder von 9 oder 10 Jahren in jenen englischen Classen ist: Religion 4 Stunden (dazu Sonntags um 11 Uhr eine Erbauungstunde), Englisch 10 St., Deutsch und Schreiben 4 St., Rechnen (zum Theil in englischer Sprache) 4 St., Geschichte und Geographie 4 St., Naturgeschichte 2 St., Zeichnen 2 St., Singen 2 St.

Im 11. oder 12. Jahre gehen diese Schüler in die französischen Classen über und entscheiden sich endlich im 13. oder 14. Jahre, ob sie auf dem gelehrten Gymnasium der Anstalt sich zum Studiren, oder in dem Realgymnasium der Anstalt zu irgend einem andern höhern Erwerbszweige vorbereiten wollen.

Der Plan und das erste Programm der Anstalt sind unentgeltlich bei dem Schulaufwärter zu haben.

Dr. G. J. Hauschild, Director.

So eben ist bei **Jasper, Hügel & Manz** in Wien erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **Fr. Ludw. Herbig** zc.:

M. G. Saphirs

herz-, scherz- und schmerzhaftes

Sylvester-Büchlein

für die

Neujahrsnacht 1849—50,

oder

Der Humorist und der deutsche Michel gießen Blei, Wer Lust hat, der komm' und steh' dabei!

Mit vielen Illustrationen.

Elegant broschirt. — Preis 10 Ngr.

Inhalt: Hammer- und Glocken-Spiel. — Sylvester-Nachtwächter-Lied. — Monat Januar bis April. — Sylvester-Abend-Näschereien. — Deutsche Pops-Höhen-Karte. — Was ist des Popses Vaterland? — Deutschlands Einheit auf eine andere Art. — Mißverständnisse. — Gedanken auf Tod und Leben. — Cholera-Portefeuille des Innern. — Kleines Jäger-Brevier. — Dr. Sassafras, Haus-, Taschen- und Herz-Apotheke. — Der Wind auf dem Stephansplatz. — Deutsche Wartburg. — Charivari-Album und Quodlibet. — „Der Humorist“ und der „deutsche Michel“ gießen Blei. — Eine schauerhafte Morthat.

Sämmtlich Original-Artikel aus M. G. Saphirs Feder.

Bei **Schubert & Comp.** in Hamburg ist erschienen und in Leipzig bei **B. Hermann**, so wie in allen Musikhandlungen zu haben, aus der Oper von

Saloman, Siegr., das Diamantkreuz,

die Ouverture, so wie die einzelnen Gesangsnummern. Der vollständige Clavierauszug wird in Kürze erscheinen.

Der allezeit fertige Tischredner.

Eine Sammlung

von ganz neuen Original-Toasten zc. von

Friedr. von Sydow.

2e verm. Auflage.

Preis 7 1/2 Ngr.

A. A. Prachtel, Universitätsstraße Nr. 23.

Lotterie-Anzeige.

Die 2. Classe der 37ten K. S. Landes-Lotterie wird den **7. Januar 1850** gezogen.

Mit **Kaufloosen** empfiehlt sich bestens

Martin Marcus, Nicolaisstraße im Gewölbe Nr. 26.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten

in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

32. Hainstrasse. 32.

Kunst-Anzeige.

Bernhard Johannes Hirsch's Kunsthandlung aus Berlin

empfiehlt zum bevorstehenden Neujahrstage

2000

der geschmackvollsten

Neujahrs-Ueberraschungen

für **Arm und Reich, Jung und Alt,**

nämlich Wünsche auf Crepp, Tüll und Glas, ferner Blumenbouquets, Attrappen, Körbchen, Schälchen, Vasen u. s. w., so wie die grösste Auswahl von

Neujahrskarten, Kränze und Stammbuchblätter

zu allen Preisen, von **5 Pfennige** bis **3 1/2 Thaler** das Stück, und endlich **40** verschiedene Bogenwünsche zu **1 1/2** und **2** Neugroschen der Bogen.

32. Hainstrasse. 32.

Das **Neueste und Geschmackvollste** in Neujahrskarten, extrass. Wünsche und Devisen in Krepp, Gold u. Perlmutter,

so wie eine große Auswahl in

komischen Neujahrskarten

empfiehlt

J. B. Kleins Kunst- u. Buchh.,

Neumarkt Nr. 38.

Neujahr-Wünsche und Karten,

ernst und launig, in reicher Auswahl, empfiehlt

A. W. Raaf.

Localveränderung.

Unsere **gemeinschaftliche Expedition** befindet sich jetzt auf der **Grimma'schen Straße Nr. 17** neben dem **Café français**, zweite Etage.

Adv. **Job. W. Jäger.**

Adv. **S. Wersburger.**

Central-Halle.

Fortsetzung der Weihnachts-Ausstellung. Früh von 9 Uhr freier Eintritt, Nachmittag von 3 Uhr an Entrée Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr., Abends bei brillanter Gasbeleuchtung von 7 bis 10 Uhr Concertmusik.
Bei diesem angenehmen und unterhaltenden Aufenthalt in den unteren, schön decorirten Räumen der Central-Halle bieten dem hiesigen wie dem fremden diese Messe besuchenden Publicum eine Auswahl von Waaren zum Verkauf an
Der Bazar-Verein. I. d. Namen das Comité.

Café Central.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in der Centralhalle eine **Conditorei**, verbunden mit Kaffeehaus, errichtet habe und empfehle ich mich zu recht zahlreichem Besuch, so wie zu allen in dieses Fach einschlagenden Bestellungen ganz ergebenst.
Leipzig den 27. December 1849.

Louis Tillebein.

Ich gebe mir die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen verehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute unter Mitwirkung meiner Kinder eine

Restauration, bayer. Bier-, Wein-, Spirituosen- und Ital. Waaren-Geschäft

eröffnet habe, und bitte, uns fernerhin mit geneigtem Vertrauen und Wohlwollen zu erfreuen.
Leipzig am 25. December 1849.

D. Primavesi, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Local-Veränderung.

Bodemer & Comp. aus Ellenburg

haben ihr Lager

von der Leipziger Neujahrsmesse 1850 an

Katharinenstrasse No. 29/335,

dem bisherigen Locale der Herren G. & E. Gumpel.

Local-Veränderung. Die Wurstfabrik

vom Hoflieferant

Friedrich Schrader

aus Braunschweig

empfehlen ihr wohlbekanntes Lager

prima-Qualität unter Garantie.

Petersstraße Nr. 44,

im Gewölbe des Klempnermeisters Sr. Fr. Säckel.

Das Lager

seltener und Sammet-Waaren von

Rath. Gierlings aus Dülken bei Grefeld

besindet sich diese Neujahrsmesse bei Herrn Carl Saring in der Hainstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zum Räumen: eine Partie schwarzen Hutvelpel.

Die Niederlage der Fabriken

engl. Stahlfedern & Halter

von **M. Myers** aus Birmingham,

Bleistifte, Rothstifte & Kreiden

von **D. Koch** aus Regensburg

in Katharinenstrasse Nr. 5 bei Emil Salomon & Comp. aus Berlin.

Billige Ausschnittwaaren.

Durch Gegenwärtiges mache ich meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß sich mein Commissionswaarenlager diese Messe den Markt, zwischen Hohmanns und Auerbachs Hof befindet und empfehle ganz besonders eine Partie billiger Umschlagetücher und Jaconetts, Kattune, Mouffelin de laine, Camlotts, Napolitains u. s. w. zur gütigen Berücksichtigung.
Carl Teuscher.

Firma's schreibt stets gut und billig
W. Liebsch, Brühl, Planenscher Hof.

Die meisten Zahnschmerzen werden mit unschädlichen Mitteln geheilt vom

Zahnarzt **Gutmann,**

Hainstraße, Rüstners Haus Nr. 1, 2te Etage.

Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert, sonst im goldenen Engel, jezt

Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit Fertigung aller Arten feuerfester **Geldschränke** unter Zusicherung **schneller und billiger Bedienung** und **zehnjähriger Garantie.**

Jedem, der sich dafür interessiert, wird Herr Expediteur **Müller** in der Tanne einen solchen von mir gefertigten feuerfesten Geldschrank zu zeigen die Güte haben.

Carl Kästner, Schlossermeister.

So eben ist ein Commissionslager feinsten französischen Herren-Hüte in neuester Façon angekommen bei

F. Pfefferkorn, Coiffeur,

Augustusplatz Nr. 3.

Umschlagetücher und Shawls

empfehlen große Auswahl aller Gattungen

Gebrüder Dombrowsky im Mauricianum.

Eine Partie

Italienische Strohgeflechte

lagert zum Verkauf bei

Dufour Gebr. & Co.

Gebrüder Zschweigert,

Stickerei-Fabrikanten aus Plauen,

Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

Das Tuch- und Buckskin-Lager

von

Wolf Lewisohn aus Breslau

empfehlen sein Lager aller Arten Tuche, Sommer-Rockstoffe, 3/4 Frühjahrs-Buckskins und Sommer-Tuche.

Hainstrassen- und Brühl-Ecke Nr. 17,
der Tuchhalle gegenüber.

Der große Ausverkauf

von **J. Bargou** aus Magdeburg

von Schnittwaaren, Postpapier, Stahlfedern, Rechnungen 96 Stück 4 Ngr. Vorzüglich sind diese Sachen der Billigkeit halber Wiederverkäufern zu empfehlen. Der Verkauf ist **Grimma'sche**

Strasse Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Meine Herren!
Liegt Ihnen wahrhaft Ihr Interesse am Herzen,
dann lesen Sie unter allen Umständen diese Anzeige.

Der Preussische



Adler aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

die erste National-, Landes- u. Haupt-Garderobe-Manufactur,
empfehlen zur gegenw. Neujahrsmesse ihr Lager fertiger Herren-Garderobe allen resp. hiesigen und fremden Herren
diesmal zur besondern dringenden Beachtung.

Meine Herren! Das Glück und die große Theilnahme, deren sich unser Etablissement auf hiesigem Plage stets in
einem so hohen Maße zu erfreuen hat, setzt uns in den Stand, aller und jeder Concurrenz die Spitze zu bieten und
machen demnach unsere geehrten Kunden auf nachstehenden Preis-Courant ganz besonders aufmerksam.

1 doppelt watt. Sackpaletot à 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
1 do. von extrafeinem Tuch mit Atlas 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8 Thlr.,
1 do. von superf. Electoral-Tuch, 9, 10-14 Thlr.,
1 doppelt watt. Tweed à 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
1 do. von superf. Tuch, sehr nobel gearbeitet, 7, 8, 10 bis
14 Thlr.

1 Griechische oder Burnus, à la Taglio gearbeitet und reichlich
verzieren, von 9 Thlr. an,
1 dauerhaftes Winterbeinkleid à 1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
1 do. von franz. Tuch oder Habbkin 3 $\frac{1}{2}$, 4-6 Thlr.,
Westen von 25 Sgr. an, Haus- u. Morgenröcke v. 1 $\frac{3}{4}$ Thlr. an,

Nun meine Herren! Werken Sie Sich gef. eine Sache von ganz
besonderer Wichtigkeit!

Keiner der uns Beehrenden soll und darf unser Local unbefriedigt verlassen; denn während der
Messe wollen wir weniger des Ruhens, nur des Umsatzes halber verkaufen.

Verkaufslocal Grimma'sche Str. Nr. 5, 1 Treppe.
Kaufmann & Co. aus Berlin.



Großer Ausverkauf.



Während der diesmaligen Messe

am Markt in der alten Waage, Ecke der Katharinenstraße,
werden wegen zu großer Anhufung des ohnehin sehr reichhaltigen Lagers die auf hiesiger Messe schon seit Jahren bekannte
elegante, nur von niederl. Stoffen nach dem allerneuesten Modenjournal sehr dauerhaft gearbeitete wie baratirte und gekrumpte
Berliner Herren-Anzüge

50 % unter dem wahren Werthe ausverkauft werden, die Preise sind daher so niedrig, daß jede Concurrenz, unter welchem
Vorwand sie auch erscheinen mag, weichen muß.

Zum Beweis dieser Preis-Courant:

1 stark wattirter Burnus oder Paletot von 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$ -5 s.	1 feiner Tuchoberrock oder Frack von 6 $\frac{1}{2}$, 7-10 s.
1 do. extrafeiner von feinem niederl. Tuche 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8-10 s.	1 schwere echt engl. Buckskinhose von 2 $\frac{3}{4}$, 3, 4-5 $\frac{1}{2}$ s.
1 do. das Allernobele für die jetzige Saison, als helle Peters- ham, Cassorins, Düffels, Pilots von 8 $\frac{1}{2}$, 9, 10-15 s.	1 dreidoppelt watt. Schlaf- oder Hautrock v. 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3-6 s.
1 schwerer heller oder dunkler Calmuckrock von 4 $\frac{1}{2}$, 5-5 $\frac{1}{2}$ s.	1 elegante Weste in Atlas, Sammet, Drelln u. 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 s.

Kapuzen, Griechen, Mäntel, Knabenanzüge, Jagd-, Comptoir- und Hausröcke zu ganz soliden Preisen.

Nur in der alten Waage am Markt, Ecke der Katharinenstr.,

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrend.

NB. Eine Partie seidene Herren-Shawls und Tücher sollen spottbillig fortgegeben werden.

31. Grimm. Str. 31. Damen-Mäntel. 31. Grimm. Str. 31.

Die Berliner Damen-Mäntel-Fabrik bezieht wie stets auch die diesmalige Messe mit einer sehr reichen
Auswahl fertiger Damen-Mäntel, Burnusse, Visites und Mantillen in Seide, Lama, Cashemir,
Zibet, Contilienne, Camlot und Kaisertuch. Sämmtliche Gegenstände sind nach den neuesten Pariser
Fagons gefertigt und mache insbesondere auf eine gute und dauerhafte Arbeit aufmerksam, so wie auch die Preise
dem Stoffe angemessen wie bekannt auf das Billigste gestellt sind.
Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Verkaufslocal Grimm. Str. 31, 1 Treppe im Bannewitzischen Hause.

Carrierte wollene Kleiderstoffe von 4 $\frac{1}{2}$ Mark an pr. Elle Gaimstraße Nr. 2,
eine Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 363 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 29. December 1849.

Einladung zum Abonnement.

Das Jahr 1849 naht sich seinem Ende. Es war ein verhängnisvolles Jahr für uns Alle. Die Demokratie erlitt schwere Verluste, und die **Dresdner Zeitung** war in Gefahr, den Schlägen zu erliegen, die sie betroffen. Der Beharrlichkeit der Redaction und der kräftigen Unterstützung gleichgesinnter Freunde ist es gelungen, die Zeitung zu erhalten. Jetzt kämpft sie wieder mit erneuter Kraft für die Grundsätze der Demokratie. Tüchtige Berichterstatter auf allen wichtigen Punkten, Klarheit, Entschiedenheit und Beharrlichkeit haben der **Dresdner Zeitung** die Gunst ihrer alten Freunde erhalten und ihr, namentlich in den letzten Monaten, viele neue Freunde zugeführt. Die Redaction erkennt die Verpflichtung vollkommen an, die ihr das große Vertrauen der Gesinnungsgenossen auferlegt. Wie sie bisher nicht gewankt hat, so wird sie auch in Zukunft feststehen im Kampfe für die Freiheit und Unabhängigkeit des Volkes. Die günstige Lage Dresdens und die angeknüpften Verbindungen gestatten, alle Nachrichten auf das schnellste zur Kenntniß der Leser zu bringen.

Möglichst gründliche Berichte über die Verhandlungen der sächsischen Kammern bringt die **Dresdner Zeitung** stets noch an demselben Tage.
Die Redaction der Dresdner Zeitung.

Wir bitten, die Bestellungen auf das neue Vierteljahr rechtzeitig bei dem nächstgelegenen Postamte zu machen. In Dresden werden Bestellungen angenommen in der Expedition der Dresdner Zeitung (große Brüderg. 22) und in Leipzig in der Buchhandlung von Heinrich Matthes (Neumarkt 7); in beiden Orten erhalten die Abonnenten die Zeitung täglich unentgeltlich ins Haus geschickt. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt 1 Thaler.

Noch empfehlen wir die Dresdner Zeitung zu Anzeigen aller Art. Die Insertionsgebühren betragen für die Spaltzeile oder deren Raum 1 Ngr.
Die Expedition der Dresdner Zeitung.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in größter Auswahl und neuester Façon im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Galloschen echt englischer Art mit Ledersohlen,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt einem resp. Publicum

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, im Durchgange Nr. 36.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke.

Sommermeier & Co. aus Magdeburg

halten ihr Fabrikat eiserner Sicherheits-Schränke gegen Feuergefahr und Diebstahl zur Abnahme bestens empfohlen. Von unseren Schränken, welche sich bei einer im April a. e. öffentlich abgehaltenen Feuerprobe aufs Vollständigste bewährt haben, stehen nach den neuesten Erfindungen des In- und Auslandes construirte Exemplare zur Ansicht im Hotel de Pologne.

L a g e r

Oesterreichischer leinener Damaste und Zwilliche

von Raymann & Co. in Freywaldau, Reichsstrasse Nr. 48, 1. Etage.

L a g e r

Französischer seidener u. halbseid. Meubles- u. Wagenstoffe

im neuesten Geschmack Reichsstrasse Nr. 48, 1. Etage.

Das Damenmäntel-Lager Berlins, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe,

empfiehlt zu der bevorstehenden Neujahrsmesse ein reichhaltig assortirtes Lager der elegantesten Damenmäntel in Atlas, Moiré, Taffet, Changeant. Auch bemerken wir mit dabei eine bedeutende Auswahl einfarbige Damenmäntel in Kaiser-tuch, Lama, Napolitain, Tibet, nach diesjährigen Wiener und Pariser Façons angefertigt, und werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Berlins anerkannt grösstes Damenmäntel-Lager

besieht zum ersten Male diese Neujahrsmesse mit einem eleganten, reichhaltig assortirten Lager Damenmäntel und Burnusse, nach Pariser Modells angefertigt, in Taffet, Atlas, Moiré, Cachemir, Lama, Zephir, Kaisertuch, Orleans und Me-tino. Die Preise sind so billig gestellt, daß sie keiner meiner Concurrenten bei derselben Beschaffenheit der Waare liefern kann.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritterstraße, im Hause des Seilermeisters Herrn Bergmann.

NB. Bitte auf den Stand zu achten!

A. Heinrich

empfehlte sein assortirtes Strumpfwarenlager während der Messe Kochs Hof, außerdem Reichsstr. Nr. 13.

C. A. Schmidt aus Lichte bei Coburg

empfehlte sich während dieser Messe mit Porzellan-Pfeifenköpfen und Porzellan-Brochen in fein und ordinair. Auf dem Markte, 3te Budenreihe, dem Rathshause gegenüber.

Feine Westenstoffe, neue Dessins, in Wolle mit Seide, empfiehlt Ferdinand Pfeifferkorn aus Ernstthal, Nicolaisstraße Nr. 5.

Bunte Shirtinghemden, das Stück von 22 1/2 Ngr. an und höher, bunte leinene Hemden, sehr schön und billig, bei C. Heidsieck aus Bielefeld, zu Messe kleine Fleischergasse No 22 bei Herrn Glaser Zschoch.

Münchner Milly-Kerzen

feinster Qualität, à 10 Ngr. pr. Pack, bei Abnahme von 20 Pack à 9 Ngr., empfiehlt Leopold Nobisch, Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Ausverkauf von feinem Damenpuß und Kinderhüten in der Sebude 2te Reihe den Bühnen und Grimma'schen Str. gegenüber.

Guts-Verkauf.

Das im Dorfe Connewitz sub Nr. 77 gelegene, der verw. Frau Schindler zugehörige Gut mit 41 Acker 131 □ R. Feld und Wiese soll sammt allen Inventariestücken, wie es steht und liegt, aus freier Hand durch mich verkauft werden, wozu ich Kauflustige zur Mittheilung der weitem Verkaufsbedingungen einlade. Leipzig den 29. Decbr. 1849. Adv. Heinrich Graichen.

Ein Herbarium westindischer Pflanzen, 80 Bogen stark, verschiedene westindische Conchilien, Seegewächse und Mineralien liegen zum Verkauf (zusammen oder einzeln) bei C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Ein gebrauchter Mahagony-Schreibsecretair, extra bestellt mit vorzüglichen Schlössern und geheimen Behältnissen, ist billigst zu verkaufen Ritterstraße Nr. 43, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein schöner Glasschrank mit drei großen Schiebefenstern, am passendsten in ein Puzgeschäfst, Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Ein Schreibpult ist zu verkaufen Leinwandhalle, 3 Treppen hoch vorn heraus rechts zu erfragen.

Zum Verkauf steht ein großer Windofen mit Rost und Rohren Thomasgäßchen Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Schlitten-Verkauf.

Ein leichter zweispänniger Schlitten mit schöner Decke ist sofort für den billigen aber festen Preis von 30 Thlr. zu verkaufen bei J. S. Freyberg am Hospitalplatz.

Schlitten-Verkauf.

In den 3 Rosen auf der Petersstraße steht ein vierstziger Schlitten billig zu verkaufen. Näheres in der Gastwirthschaft daselbst.

Ein neuer zweispänniger Schlitten ist billig zu verkaufen kleine Windmühlenstraße Nr. 10 bei Herrn Stallmeister Apel.

Ein eleganter Kindertafelschlitten steht zu verkaufen beim Lackirer Hoffmann, Wasserkunst Nr. 14.

Verkauf. Fette Schweine sind zu verkaufen im Gasthose zu Lindenau.

Schöne mehltreiche Kartoffeln sind zu verkaufen in einem warmen Keller immerwährend, in Scheffeln und einzeln, Goldhahngäßchen Nr. 5, im Hofe im Keller, bei J. S. Höber.

Brennholz-Verkauf.

Trocknes starkes Kiefern-, Eichen-, Birken- und Buchenholz in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 Klaftern empfiehlt zu billigen Preisen G. G. Stephan, Holzhof gr. Windmühlenstr. Nr. 15.

Solzkohlen von bester Qualität, korb- und fuderweise, weist gefälligst zu billigsten Preisen nach und nimmt darauf Aufträge an Herr Julius Kubnt, Herrenkleidermacher, Nicolaisstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Cigarren-Messer,

sowohl in feinen als auch in ordinären Sorten, sollen sehr billig, um damit zu räumen, verkauft werden in dem Geschäftslocal von

Gustav Kabitsch, Serbergasse, kleiner Palmbaum.

Rechte Havana-Cigarren von 20-40 Thlr. pr. 1000 Stück, Alte Cabanas: Nr. 135 à 13 pf, 25 Stück 10 pf, Cuba: Nr. 22 à 10 pf, 25 Stück 7 1/2 pf, Maryland: à 4 u. 5 2/3 pf, 25 St. 3 1/2 u. 4 1/2 pf empfehlen **Schuchard & Planig** am Markt, unterm Café national.

Unser Lager in Bremer und echten Havana-Cigarren ist in alter reeller Waare gut sortirt, worunter sich

Washington,

Ugues, Alemana, Victoria u. a. m. besonders auszeichnen. G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Mein vollständig assortirtes Lager echt importirter, Bremer und Hamburger Cigarren empfehle ich bestens. Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Berliner Dampf-Chocoladen

in großer Auswahl, worunter eine Sorte 7 Pfund pr. 1 Thlr., verkauft zu Fabrikpreisen Robert Schreckenberger.

Punsch- und Grog-Essenz,

f. alten Jamaica-Rum à 25 Ngr. pr. Flasche, empfiehlt Robert Schreckenberger.

Beste Bamberger Schmelzbutter und hannoversche Krautbutter in Fäßchen circa 60 Pfd. und halben Fäßchen circa 30 Pfd., verkauft zu billigen Preisen Robert Schreckenberger.

Arac de Goa,

ganz weiß, 13 Bout. 7 Thlr. 17 1/2 Ngr., beste Qualität, empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Jamaica-Rum,

superfeiner alter	à Bout. 1 Thlr.,
extrafeiner	à " 20 Ngr.,
feiner	à " 15 "
feiner westindischer Rum	à " 12 1/2 "
ordinärer Rum	à " 10 "
	à " 7 1/2 "

13 Bout. für 12 gegeben, empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Punsch- und Grog-Essenz

von Arac de Goa à Bout. 20, 25, 30 Ngr., von Jamaica-Rum à " 20, 25, 30 " empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt ihr Lager von feinem westind. Rum die Flasche à 7 1/2 und 10 Ngr., ff. Jamaica-Rum à 12 1/2, 15, 20 und 25 Ngr., Arac de Goa, ganz weiß von Farbe, à 15 Ngr. In Gebinden verhältnismäßig billiger.

in 1/1
Pul
die Fla
von
Jacqu
Lamb
Duc
Bouzu
Rhe
Neue
empfi
Comm
in Rist
R
empfi
ganz w
den Ei
ist wic
geform
bill
wird ed
Berehr
feier
2 Tre
Rum
Jama
do
do
Cogn
Arac
Pun
empfi
von a
Ja
B
bei
15 Ngr
empfi

Punsch - Essenz

(eigenes Fabrikat)

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Julius Hanisch,

Conditorei Dresdner Strasse im Bienenkorb.

Punsch- und Grog-Essenz

die Flasche à 15, 20 und 25 Ngr. empfiehlt die Weinhandlung von **J. N. Lorenz,** Neumarkt Nr. 10.

Champagner:

Jacquesson & Fils, Chanoine freres,
Lambry Geldermann & Deutz,
Duc de Montebello,
Bouzy à Bout. 2 ϕ .

echter
à Bout. 1 1/2 ϕ .

Deutsche Champagner:

Rheinische, Würtemberger,
Neuchâtel, Würzburger,
empfehlen und verkaufen
Gottb. Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Champagner

Commissionlager in schöner Qualität und sehr billigen Preisen
in Kisten und Duzend bei **Sinnick & Seibel,**
Ritterstraße Nr. 4.

Rum-, Punsch- und Grog-Essenz

empfehlen billigst **W. Schildt,** Neumarkt Nr. 38.

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, die Flasche à 15 Ngr., 13 Flaschen à 6 Thlr.,
den Eimer à 34 Thlr., empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Nordhäuser Brauntwein

ist wieder in 1/4, 1/2, 1/1 und 3 Eimerfassern in Commission an-
gekommen und wird billig verkauft bei
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Enorm

billig, nämlich à 15 Ngr. die Flasche
wird echter **Jamaica-Rum** (Umstände halber) verkauft und allen
Berechnern eines wahrhaft guten **Grogs** zur **Sylvester-**
feier empfohlen grüne Linde, Hofquergebäude, letzte Thüre,
2 Treppen.

Rum,	die Flasche à	7 1/2—10 ϕ
Jamaica-Rum,	"	à 12 1/2—15 "
do. do. alter,	"	à 20—30 "
do. do. feiner alter,	"	à 40 "
Cognac, echt und fein,	"	à 35 "
Arac, bester weisser,	"	à 30 "
Punsch-Essenz, Düsseldorfer,	"	à 40 "

empfehlen die **Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt**
neben der Buchhändlerbörse.

Punsch-Essenz

von ausgezeichneter Qualität à 25, 20 und 15 Ngr. empfiehlt
Carl Goldig Jun., Petersstraße Nr. 8.

Alten weißen Arac de Goa, à 20 Ngr.,

Jamaica-Rum 25, 20 und 15 Ngr.,

Bestind. do. à 10 Ngr.,

bei **Carl Goldig Jun.,** Petersstraße Nr. 8.

800 Flaschen feine **Düsseldorfer Punsch- und Grog-**
Essenz soll zu dem ungemein billigen Preise 12 1/2 und
15 Ngr. à Fl. verkaufen **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Engl. Austern,
Speckpöcklinge und Kappler Pöcklinge,
holländ. Rahmkäse,
empfehlen **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Punsch- und Grog-Essenz, Arac de Goa, alle Sorten
Rum, Roth- und Weiß-Weine von bekannter Güte
empfehlen zu niedrigsten Preisen die Weinhandlung von
F. W. Schmidt, Moritzdamm Nr. 25.

Annonce.

Geräucherten fetten Lachs, marinirten Lachs,
marinirten Aal, marinirte Muscheln, Astrachaner,
Hamburger Caviar, Sardines à l'hulle, neue nord.
Kräuter-Anchovis, Lüneb. und Lauenb. Bricken,
Malaga-Traubenrosinen, Mandeln à la princesse,
russische Zuckerbirnen, neue Genueser Bischofessenz,
alles in neuer Waare, empfiehlt und verkauft
Gottb. Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Große ungar. Rindszungen, so wie
Frankfurter Würste,

erhielt heute frisch

C. F. Kunze.

Frische Ostend. Austern,
Straßb. Gänseleber-, Becassinen- und
Nebhuhn-Pasteten in Terrinen,
Franz. und Genueser candirte Früchte in Schachteln,
Franzöf. Imperial-Pflaumen in eleganten Cartons,
Franzöf. Trüffel in Gläsern und getrocknet,
empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Frische engl. Austern,

100 Stück 2 Thlr., Duzend 7 1/2 Ngr.,
empfehlen die Weinhandlung von **A. Haupt,**
Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshause.

Wilden Schweinskopf (gefüllt), italien. Fleischkäse, Rindsmaul-
salat mit Remoladensauce, Lüneburger Bricken, ff. mar. Häringe,
frische Sülze, gebratenen Schinken, gekochte Zunge u. Hamburger
Rauchfleisch empfiehlt als vorzüglich gut
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Von heute an bekommt man wieder abgekochtes Fleisch, Koch-
Wildpret und Federvieh-Klein **Raundörfschen** Nr. 10.

Fisch-Verkauf.

Ich mache dem Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit
einer Sendung sehr fetten geräucherten, marinirten und frischen
Lachs eingetroffen bin und ist zum allerbilligsten Preise zu haben
in der Burgstraße Nr. 25 bei

Wischeropp aus Magdeburg.

Um mit dem Rest meines Vorrathes
trockener Brezchese (frischeste Waare)
zu räumen, da ich nur zum Weihnachtsfeste mich mit diesem
Artikel beschäftige, gebe ich solche pr. Pfd. 6 Ngr., 6 Pfd. pr.
1 Thlr. ab. **F. B. Schöne.**

Dampfbäckerei.

Von heute an täglich frische Brezeln bei
C. F. Cramer, Bäckermeister.

4000 Thaler

werden auf 6 Monate auf Wechsel gesucht; auch kann noch Hy-
pothek auf ein Rittergut von 90,000 Thlr. Werth als Deckung
gegeben werden. Poste restante franco Leipzig H. K. Nr. 30.

Gegen eine hiesige ganz sichere Hypothek werden 10—15000 ϕ
cessionweise gesucht durch
Adv. Gust. von Mücke, Brühl, Schwabe's Hof.

Es wird ein angehender Commis gesucht, welcher hauptsächlich
für den Detail bestimmt, im Verkauf Gewandtheit besitzt und sich
hierüber, so wie über seine Treue und sittliches Benehmen gehörig
ausweisen kann.

Anträge mit A. W. bezeichnet übermittle Herr **C. Hoff,**
zur Stadt Gotha in Leipzig.

Gesucht wird bis zum 15. Januar ein gewandter Kellner auf Rechnung, welcher Caution stellen kann. Das Nähere Sporergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein tüchtiger Punctirer wird gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Januar ein gesunder, kräftiger junger Mensch als Laufbursche. Wer über sein bisheriges Verhalten gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich im deutschen Hause am Königsplatz im Gewölbe melden.

Gesuch. In ein hiesiges Materialgeschäft wird ein lediger cautionsfähiger Markthelfer zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

D. Diedemann,
niederer Park Nr. 6, 1 Treppe.

Eine geübte **Puzmacherin** kann sogleich eine Stelle bei Mad. Engelke in Hildesheim erhalten.

Das Nähere ist zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 14, 2 Tr. vorn heraus.

Gesucht werden einige junge Mädchen, welche im Schnürleibernähen geübt sind. Auch werden daselbst Lernende unter annehmbaren Bedingungen gesucht, und haben sich zu melden Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe, beim Schneidermeister Kamler.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches aber augenblicklich antreten kann, neue Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein ordnungsliebendes, reinliches Dienstmädchen Brühl, goldene Gule, in der Wirthschaft.

Gesucht wird zum 1. Januar von einer einzelnen Dame ohne Kinder ein anständiges Mädchen, die schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen Burgstraße Nr. 25 parterre.

Ein anständiges Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und freundlich mit Kindern umgeht, wird für den 1. Januar in Dienst gesucht Mittelstraße Nr. 13 (Gothischer Saal) 2 Treppen links.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich keiner Arbeit scheut, Grimma'sche Straße Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein ehrliches ordentliches Dienstmädchen, fürs Häusliche und zum Verkauf passend, Hospitalstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein in den 20er Jahren stehendes, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Katharinenstr. 11, 3. Et.

Gesucht wird bis zum 1. Januar ein ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 10, 3te Etage.

Gesuch.

Ein junger Mensch, 24 Jahre alt, militärfrei, welcher früher drei Jahre hier conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer oder Hausknecht. Adressen bittet man unter der Chiffre J. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mensch, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht einen Posten als Markthelfer. Zu erfragen Reichstraße Nr. 16, goldner Hut, beim Hausmann.

Schreiber einer guten Handschrift sucht als Markthelfer, Hausmann oder dergleichen ein Unterkommen. Werthevolle Adressen möge man gütigst unter G. G. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger kräftiger Mensch, der bereits 8 Jahre im Manufakturgeschäft servirt und den Verkauf gut versteht, sucht eine Stelle als Markthelfer. Beste Empfehlungen sind da. Die Herren Strobach & Rojean, Reichstraße Nr. 42, werden die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Eine gesunde Amme sucht sofort ein Unterkommen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. Januar ein solides Mädchen, welches in der Küche und den häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, hohe Straße Nr. 28, 3 Treppen hoch.

Garçonlogis gesucht.

So bald als möglich zu beziehen wird von einem einzelnen Herrn ein elegant meublirtes Logis in der Nähe der Thomaspforte, katholischen Kirche oder in Reichels Garten gesucht. Adressen unter Chiffre C. A. T. Nr. 1. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Gewölbe in der Grimma'schen oder Reichstraße wird für nächste Ostermesse zu mietzen gesucht; es kommt nicht darauf an, ob dasselbe im Parterre oder erste Etage ist, auch braucht es nicht groß zu sein, jedoch hell und an guter Lage.

Gefällige Anerbietungen werden Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe erbeten.

Gesucht wird von einer Frauensperson ein heizbares Stübchen mit Bett Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe erste Thüre.

Ein möblirtes Stübchen nebst Kammer und Bett in der Grimma'schen Straße oder deren Nähe wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen Amtmanns Hof gr. Seitengeb. 3 Tr. bei H. Moser abzugeben.

Zu verpachten ist eine Restauration in frequenter Lage. Näheres zu erfahren Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

Meßvermietzung

einer ersten Etage und eines großen Hausstandes Brühl zwischen Katharinen- und Reichstraße Nr. 14 und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Meßvermietzung.

Nicolaistraße Nr. 51, 3 Treppen vorn heraus, sind zwei gut heizbare Stuben für diese und folgende Messen zu vermietzen.

Ein geräumiges Geschäftslocal

in der ersten Etage nach dem Markte heraus, bisher als Manufakturwaarenlager benutzt, ist von E. Ostern zu vermietzen. Das Nähere Hainstraße Nr. 1 auf dem Comptoir.

Ein Meßgewölbe am Markte, für Spitzen und Manufakturwaaren geeignet, ist zu vermietzen Hainstraße Nr. 1 auf dem Comptoir.

Meßgewölbe

für Tuch und wollene Waaren, in bester Lage, zu vermietzen Hainstraße Nr. 1 auf dem Comptoir.

Zu vermietzen sind Burgstraße Nr. 21 2 Gewölbe sofort, so wie die bisher von Herrn Moritz Schneider zu einer Delcassinerie benutzten geräumigen Parterrelocalen von Ostern ab. Die Localitäten können einzeln oder zusammen abgelassen werden und ist Näheres 1. Etage zu erfragen.

Vermietzung. Kleine Familienwohnungen sind zu vermietzen. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 7 bei Julius Leichsenring.

Zu vermietzen ist ein Meßhausstand im Goldbahngäßchen Nr. 4.

Zu vermietzen ist für die Messen ein kleines Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 8. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

Ein geräumiges Gewölbe mit Comptoir ist billig zu vermietzen. Näheres ertheilt Herr Alex. Lehmann, Petersstr. 34.

Zu vermietzen ist von Ostern an in unserm Hause Halle'sche Straße Nr. 6 die 3. Etage, und das Nähere deshalb bei uns zu erfragen. Spahn & Schimmel.

Zu vermietzen ist auf der Reichstraße Nr. 14, beste Meßlage, ein Verkaufslocal im Hofe, hell und geräumig, für diese wie für künftige Messen. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermietzen ist zu Ostern eine freundliche 2. Etage, 3 Stuben nebst Zubehör, für jährlich 80 Thlr., Zeiger Straßen- und kleine Burggassen-Ecke Nr. 9/822. Näheres 1 Treppe.

Zu vermietzen ist zu Ostern ein Logis von 3 Stuben und Zubehör in Nr. 25 der Johannisgasse. Näheres daselbst 1 Treppe links.

Die erste Etage in Nr. 20 auf der Gerbergasse ist zu Ostern zu vermietzen, bestehend aus 2 Stuben mit Alkoven und allem Zubehör. Zu erfragen daselbst parterre.

oder no

Zu freundli

Zu Etage u

Zu Küche f

Ein an billi

dame

In Verkauf

Näheres

Zu Brühl

Zu Ausfich

Zu Hainstr

Eine auch m

zu verm

Zu mit Kar

Ecke der

Eine stelle zu

Zwe straße

Eine ist Bef

Auf Abendu

bei Herr

Casse g

Einla

Deute im

Typo

5 Uhr.

Lei

E

Zu gebest

T

W

Zu vermieten ist die 3te Etage im Hofe vom 1. April oder noch früher. Näheres große Fleischergasse 6 im Glasgewölbe.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Februar eine große freundliche Stube nebst Alkoven mit Meubles Markt Nr. 6, 4 Tr.

Zu vermieten ist Georgenstraße Nr. 16 ein Logis in erster Etage und das Nähere in 2ter Etage rechts.

Zu Neujahr zu beziehen ist ein Logis von Stube, Kammer und Küche für 20 Thlr. an einzelne Leute Webergasse Nr. 3.

Ein Familienlogis 2 Treppen vorn heraus ist vom 1. Januar an billig zu vermieten Querstraße Nr. 29. Zu erfahren bei Madame Müller 1 Treppe hoch.

In der Reichstraße Nr. 14, erste Etage sind 2 Zimmer als Verkauflocal oder Comptoir von jetzt oder Ostern an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst mehreren Schlafstellen Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht vorn heraus Lauchaer Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven Hainstraße Nr. 28, vorn heraus 3. Etage.

Eine Stube mit hübscher Aussicht, mit Bett und Meubles, auch mit billiger Beköstigung, ist entweder sofort oder 1. Februar zu vermieten Naundörfer Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten steht ein freundliches meublirtes Zimmer mit Kammer Halle'sches Gäßchen Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus, Ecke der Promenade, für monatlich 3 Thlr.

Eine Stube mit 2 oder 3 Betten ist von Neujahr an als Schlafstelle zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Eine elegant meublirte Stube nebst freundlichem Schlafgemach ist Weststraße Nr. 1656, 1. Etage links zu vermieten.

Vorläufige Anzeige.

Auf Verlangen findet den 2. Januar im Leipziger Salon eine Abendunterhaltung von akrobatischen Circus statt. Billets sind bei Herrn Wolf im Leipziger Salon, so wie Abends an der Casse gratis zu haben.

Einlaß für Concert à Person 1 Ngr. D. B.

CASINO.

Heute Sonnabend den 29. December Abendunterhaltung im Schützenhause. Anfang präcis halb 8 Uhr.

Typographia. Morgen Sonntag declamatorische Abendunterhaltung in Lannerts Salon. Anfang 5 Uhr. Nach Beendigung Tanzvergügen. D. B.

Leipziger Salon. Heute Stunde. G. Schorch, Tanzlehrer.

Morgen Sonntag den 30. December

Extra-Concert

im Saale des

Schützenhauses.

Zu zahlreichem Besuch ladet geehrte Musikfreunde hiermit ergebenst ein das Musikchor von C. Fischer. Anfang 7 Uhr.

TIVOLI. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

ODEON.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert

und von 5 Uhr an

Balimusk.

Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

COLISEUM.

Heute Sonnabend große Abendunterhaltung mit Concert. Einlaßkarten sind in obigem Local zu haben. Alle früher ausgegebenen Billets sind gültig. Anfang 8 Uhr.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag Nachmittags-Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 1/2 3 Uhr. Pfannkuchen von feinsten Fülle, Kuchen, Stolle empfiehlt ergebenst Gustav Vohl.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild, wobei Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und warme Speisen. Schulze.



Heute Abendunterhaltung

in der Keller-Restauration des großen Joachimsthales

von der Sängersfamilie Schattinger.

Abendunterhaltung

vom Tyroler Sängerkilian mit seinen 3 Töchtern heute Sonnabend bei Herrn Schneemann, Grimma'sche Straße. Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonntag Nachmittag von 1/2 3 Uhr an im Felsenkeller und Abends im Sambrinus bei Herrn Schwabe. Anfang 7 Uhr.

Zum Weltumsegler.

Heute Sonnabend von 1/2 7 Uhr an Concert von Geschwister Drechsler aus Halle.

Mittags von 1 Uhr an im Café Fiedler.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert von Musikchor von C. Hanstein.

Die Aepfelwein- und Baiersche Bierstube von Emmerich Kaltschmidt,

Halle'sche Straße Nr. 12, empfiehlt Aepfelwein aus eigener Kelterei die Flasche zu 3 Ngr., echt Nürnberger Bier das Löffchen 1 1/2 Ngr., als auch ausgezeichnetes Lagerbier das Löffchen zu einem Neugroschen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen.

Zum Mittagstisch, à Portion 3 Ngr., ladet ergebenst ein F. Lips, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Schlachtfest

nebst einem Löffchen feinen Culmbacher bei F. Beyer, grüne Linde.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. W. John, Frankfurter Straße im wilden Mann.

Einladung.

Heute Abend von 6 Uhr an giebt's Schweinsknöchelchen, Klöße, Sauerkraut und Meerrettig. G. Wölbling.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird im **Parterre-Saal** um **1 Uhr** und um **4 Uhr** *table d'hôte* gespeist, so wie *à la carte* von **Mittags 12 Uhr** an im **Tunnel**.

Englische Arena. Die **holländ. Waffelkuchen-Bäckerei** von **Louis Kellner** aus Leipzig befindet sich während der Neujahrsmesse **Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Stage** und empfiehlt sich mit **holländischen Waffeln** zc., **Punsch u. Grog**. Bedienung par Dames en costume d'Amazone française de l'âge de Louis XIV. Hollandois et Husard d'Orleans et par Messieurs noirs d'Amérique. Musikalische Abendunterhaltung.

Rheinischer Hof bei **S. S. Johne** wird der beliebte und bekannte Humorist **C. Seibert** heute humoristische Vorträge halten, wozu ergebenst eingeladen wird. Anfang 6 Uhr.

Die Schlittenbahn nach **Connewitz**

ist ausgezeichnet, die Zimmer und der Salon des

Kaffeegartens zum **Sächsischen Hause**

sind angenehm geheizt, die Bewirthung prompt und billig. Es ladet zu gütigem Besuch ergebenst ein

Christ. Henr. verw. Dieckhold.

Die Schlittenbahn nach **Stötteritz** ist ausgezeichnet. **Schulze.**

Restauration von **Ebert, Grimm. Str. im Fürstenhaus,**

empfehlen ein ausgezeichnetes Glas Bier à 13 Pf., so wie eine große Auswahl von warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit, alle Morgen frische Bouillon.

Restauration von **Franz Kloepsch, Nicolaistrasse.**

Von heute an wird bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist, wobei ich ein ausgezeichnetes Bier, so wie gute Weine von 10 Ngr. ab pr. Flasche empfehle und dazu höflichst einlade. **D. O.**

Weils Rheinische Restauration.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß von heute an die *Table d'hôte* präcis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr servirt wird, und von 12 Uhr an à la carte gespeist werden kann. **D. Döige.**

Gasthaus zum **blauen Secht.**

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an während der Dauer dieser Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden wird. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bairisches, so wie Lagerbier bestens und bitte um zahlreichen Besuch. Leipzig den 27. December 1849. **C. S. Steinbiß.**

In der Restauration von **C. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerfugel,** wird Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte warm gespeist. **C. A. Mey.**

Nagels Restauration in **Gerhards Garten.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß Mittags präcis 12 und 12 $\frac{1}{2}$ Uhr *table d'hôte*, zu jeder Zeit aber à la carte gespeist werden kann. **B. Nagel.**

In der **Borna'schen Bierniederlage Markt Nr. 6**

wird von heute an 1 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr à la carte gespeist und Abends von 5 Uhr. Dabei empfehle ich auch ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier. **Adolf Schröter, Inhaber der Borna'schen Bierniederlage.**

Von heute und während der Messe wird bei mir Mittag und Abend à la carte gespeist.

J. C. Kühne im Burgkeller.

Guten und billigen Mittagstisch empfiehlt die **Weinstube zur Börse, Salzgäßchen Nr. 7.**

Heute Abend **Pöfelbraten mit Klößen** zc. bei **C. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerfugel.**

Heute Abend **Karpfen (polnisch)** in **Rothein** gesotten, bei **C. W. Schneemann, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Heute großes **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Str. Nr. 12.**

Heute **Schlachtfest.** Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, von Mittag an **Brat- und frische Wurst und Wurstsuppe**, wozu ergebenst einladet **W. Fiedler im Heilbrunnen.**

Heute **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Brat-, frische Wurst und Wurstsuppe**, wozu ich ergebenst einlade. **C. A. Seidel am Markt Nr. 14.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen** in **Kayser's Salon.**

Se
Klöße
Lagerb

Stein
Heu

Berl
weiße
lohnung

Berl
Wege
straße
finder
Reichst

Berl
Thomas
Lederhen
selbige
Berth
Belohnu

Berl
Fleischer
beten, d

Dasje
Umschlag
Aufbewa
fordert,
abzugeben

Berl
1383 un
bittet ih

Berl
an der
beschlage
der Sch

Zwei
Verkauf
nen bei
3. Stage

Derjen
leicht au
tage eine
bigen so
sich deut

Liebes
Sch.—

So
rheinsche
welche b

Killes,
Krons, A
Kpfelbau
Khn, Gal
Arnoldi,
Abel, Kf
Kronh,
Kly, K
v. d. Be
Benjamin
Baumann
Bulle, F
v. Bouff
Bodenstei
Blument
Bach, K
Buchholz
Baum, J
Borrmüll

Heute Abend ladet zu **Schweinsköcheln** mit **Klößen, Meerrettig und Sauerkraut**, nebst seinem **Lagerbier** ergebenst ein
F. Lips,
Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Steinbachs Restauration, Halle'sches Gässchen.
Heute Abend Schweinsköcheln mit Klößen.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde vom Barfußberge bis durch Barthels Hof eine weiße Weste. Der Finder wird gebeten, solche gegen obige Belohnung bei Herrn **Carl Böttcher** abzugeben.

Verloren wurden von einem armen Diensthofen auf dem Wege von der Post nach der Grimma'schen Straße und Nicolaistraße bis zum Goldhahngässchen 2 fertige Westen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Dank und Belohnung in der Reichstraße Nr. 35, 4 Treppen hoch vorn heraus abzugeben.

Verloren wurde am 27. d. M. vom Felsenkeller bis an das Thomaskässchen eine Tasche von gepresstem rothen Sammet mit Lederhenkel und Stahlchloß, enthaltend einen Strickstrumpf. Dasselbe ein Weihnachtsgeschenk ist und für den Eigenthümer viel Werth hat, so wird der ehrliche Finder gebeten, sie gegen eine gute Belohnung Müngzgasse Nr. 4 eine Treppe hoch abzugeben.

Verloren wurde von der Rosenthalgasse bis in die große Fleischergasse eine Knaben-Jacke. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Friedrichsstr. 30, 2 Tr.

Dasjenige Mädchen, welches von einem andern Mädchen ein Umschlagetuch am zweiten Feiertage im Tivoli zur einstweiligen Aufbewahrung erhalten und mit sich genommen hat, wird aufgefordert, dasselbe, da es ein armes Dienstmädchen betrifft, wieder abzugeben Brüdergasse Nr. 2.

Verlaufen. Ein kleiner schwarzer Pudel, Steuernummer 1383 und auf den Namen Leo hörend, hat sich verlaufen. Man bittet ihn gegen Belohnung Raschmarkt Nr. 1 abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Wachtelhund, vorn an der Brust etwas weiß, mit einem rothen Halsband mit Messing beschlagen. Der ehrliche Bringer erhält eine gute Belohnung in der Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen hoch links.

Zwei bei mir gekaufte Puppenhütchen, welche an einem andern Verkaufstande gegen eine gehäkelte Mütze vertauscht wurden, können bei mir in Empfang genommen werden Erdmannsstr. Nr. 9, 3. Etage.
Julie Springer.

Zu beachten!

Derjenige, von meiner Dame wohlkannte Herr, welcher vielleicht aus Versehen in der Gesellschaft „Amphion“ am Donnerstage einen Herrenhut an sich genommen, wird hiermit ersucht, selbigen sofort im Schützenhause wieder zurückzugeben, oder man wird sich deutlicher erklären.

Liebes **Lisettchen!** morgen Abend in meiner Wohnung in Sch. — — —
Dein Robert.

Unserm Freunde **Theodor** gratuliren wir zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen.

S. L. A. K. G. K.

Central = Auswanderungs = Verein.

Zum 30. December 1849 Sonntags Nachmittags 3 Uhr wird hierdurch eine **Generalversammlung** im Saale des Weltumseglers Nr. 19 Katharinenstraße einberufen. Tagesordnung: Bestätigung des Ausschusses und Anschluß an den leitenden Ausschuss. Leipzig den 22. December 1849.

Der jetzige Ausschuss. **Sanghoff. Grabl.**

Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 29. December von 6—9 Uhr

6te Abendausstellung.

Als Fortsetzung der Kunstleistungen von den ältesten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart wird die heutige Ausstellung **die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts — Raphael, Titian und ihre Schüler, Erfindung des Kupferstiches** — umfassen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde.

Waldbpartie bei Haag, von W. de Klerk in Utrecht.

Ossian die Stimme seines Vaters vernehmend, von J. Kirchof in Berlin.

Schloß Kronburg bei Helsingör im Mondschein, von Prof. Dahl in Dresden.

Gegend aus Norwegen von demselben.

Blumenstück von Gallerie-Inspector **Mattenheimer** in München.

2 Fruchtstücke von demselben.

Christus erscheint der Marie Magdalena am Grabe von G. Jahn.

8 Handzeichnungen von Prof. **Kersch** in Dresden.

Verbindungs-Anzeige.

Heute feierten wir den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung.
Leipzig den 27. December 1849.

Dr. F. W. Plate.

Antonie Plate, geb. Mackwig.

Heute Nacht um 2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.

Leipzig, den 28. December 1849.

C. F. Baermann.

Heute empfangen wir die traurige Botschaft, daß unser zweiter Sohn und Bruder **Theodor** am 19. d. Mts. seinen Tod in den Wellen der Nordsee durch Schiffbruch gefunden. Theilnehmende Verwandte und Freunde bitten wir um stilles Beileid. Wir werden äußerliche Zeichen der Trauer nicht anlegen.

Leipzig den 26. December 1849. Die Familie **Murfinna.**

Arbeiter = Verein.

Sonntag den 30. December Nachmittags punct 2 Uhr Generalversammlung der associirten und organisirten Mitglieder in Weils rheinischer Restauration (früher Gehrmann und Weils Kaffeegarten). Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung von Quittungsbüchern, welche bis spätestens vom October d. J. quittirt sind, und gegen Vereinskarten gestattet.
Der Vorstand.

Angekommene Reisende.

Achilles, Kfm. v. Hannover, Palmbaum
Kron, Kfm. v. Grevesmühlen, Brühl 64.
Apfelbaum, Güterschaffner v. Fürth, gr. Fleischg. 20.
Khn, Fabr. v. Berlin, Gewandg. 4.
Arnoldi, Lederhdt. v. Gotha, Ritterstr. 10.
Abel, Kfm. v. Lippstadt, St. Mailand.
Kron, Fabr. v. Bradford, Gewandg. 5.
Wly, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
v. d. Becke, Cadet v. Dresden, Stadt Dresden.
Benjamin, Kfm. v. Offen, St. Mailand.
Baumann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Buse, Forstbeamter v. Eisenach, Stadt Br. Olau.
v. Boussa, Graf v. Petersburg.
Sobenslein, Kfm. v. Halle, und
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Bach, Kfm. v. Fürth, gr. Blumenberg.
Buchholz, Kfm. v. Rhenyt, und
Baum, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
Bornmüller, Kfm. v. Apolda, Stadt London.

Biberfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaistr. 16.
Brehme, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.
Baumgarten, Fabr. v. Grimmitzschau, und
Beckler, Fabr. v. Lengersfeld, 3 Könige.
Burchel, Fabr. v. Wüstenfeld, Palmbaum.
Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Gotha.
Biberfeld, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 16.
Barth, Fabr. v. Zschoyau, Universitätsstr. 20
Bankwitz, Fabr. v. Schmölln, Ciepant.
Bamberger, Kfm. v. Burgundstadt, Brühl 64.
Bernhard, Gerber v. Gera, und
Bärmann, Kfm. v. Berolzheim, Brühl 63.
Barsam, Kfm. v. Odessa, Ritterstraße 25.
Berg, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.
Baumgarten, Fabr. v. Gardelegen, Hall. Str. 7.
Sonne, Kfm. v. Luxemburg, kl. Fleischerg. 7.
Gaspari, und
Glaus, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
Charlier, Kfm. v. Dahlhausen, 3 Könige.

Grailsheimer, und
Cohen, Kfm. v. Wallerstein, Stadt Gotha.
Chachamowiz, Kfm. v. Grünberg, g. Sieb.
Claudy, Kfm. v. Dresden, und
Conrad, Kfm. v. Steinschönau, Hotel de Pol.
Cullimore, Part. v. London, Hotel de Bav.
Devereux, Kfm. v. Berlin, und
Drechsler, D. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Dickmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
Dremel, Gerber v. Gera, Brühl 63.
Davidsohn, Kfm. v. Scharnbeck, g. Sieb.
Dann, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 19.
Donner, Fabr. v. Breslau, St. Mailand.
Eisenstädter, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
Ekan, Frau v. Weimar, Palmbaum.
Engel, Kfm. v. Wallerstein, Nicolaistr. 28.
Ehrenbaum, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
Feller, Fabr. v. Guben, Neukirchhof 9.
Fiedler, Kfm. v. Posen, Reichstraße 16.

- Fischer, Kfm. v. Baugen, Palmbaum.
 Feisenheld, Kfm. v. Fürth, Böttberg. 6.
 Friedländer, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Klemming, Tuchm. v. Dobrilugk, Neumarkt 16.
 Fabian, Fabr. v. Baugen, Nicolaistr. 47.
 Zellheimer, Kfm. v. Fürth, Goldhahng. 8.
 Fischer, Kfm. v. Chemnitz, und
 Fischer, Kfm. v. Prischla, Stadt London.
 Frankenhach, Kfm. v. Gisleben, Ritterstr. 22.
 Frank, Kfm. v. Goslar, Hall. Straße 11.
 Fudickar, Kfm. v. Elberfeld, Löhrs Platz 2.
 Fährndrich, Tuchm. v. Luckenwalde, Univ.-Str. 22.
 Frohnhäusen, Kfm. v. Ellich, Hall. Str. 7.
 Frank, Kfm. v. Walldorf, Hall. Gäßch. 6.
 Falke, Gerber v. Elsterberg, gr. Flischg. 17.
 Fickinger, Gerber v. Eisenach, Ritterstraße 10.
 Futtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
 Föhning, Amtm. v. Güntheritz, goldne Sonne.
 Findeisen, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 13.
 Falk, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Friedrich, Amtm. v. Altenburg, und
 Fischer, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Feller, Kfm. v. Grimmitzschau, Stadt Nürnberg.
 Fix, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Bologne.
 Fleischer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 v. Görtschen, Ngutsches v. Kulig, Münch Hof.
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
 Gottlieb, Kfm. v. Ditzschfeld, g. Hahn.
 Gröschel, Fabr. v. Laubegast, Savandg. 2.
 Gottschalk, Def. v. Döbeln, Palmbaum.
 Günz, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Grobe, Fabr. v. Salze,
 Gläsel, Fabr. v. Jüllichau, und
 Geißler, Fabr. v. Görlitz, Elephant.
 Brunwald, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 57.
 Gruber, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Geisenheimer, Gerber v. Roda, gr. Flischg. 17.
 Giersbach, Lederhdt. v. Hütchenbach, Ritterstr. 23.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Groß, Bäckerstr. v. Preßsch, und
 Großmann, Archt. v. Dresden, St. Dresden.
 Goldmann, Kfm. v. Wausfried, Reichstraße 23.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
 Greilich, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flischg. 20.
 Gärtner, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Holfeld, Kfm. v. Unsiedten, gr. Blumenberg.
 Hamann, Part. v. Schandau, Münchner Hof.
 v. Heydebrand, Hauptm. v. Torgau, St. Nürnberg.
 Häffer, Kfm. v. Grimmitzschau, und
 Herzog, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Helbig, Kfm. v. Berlin, und
 Hoffmann, Kfm. v. Pörsneck, G. de Bologne.
 Hesse, Kfm. v. Erfurt, Rohrs Hotel garni.
 Harter, Fabr. v. Jüllichau, Elephant.
 Hoffmann, Tuchm., und
 Heller, Kfm. v. Walldorf, Brühl 71.
 Heller, Kfm. v. Leplig, goldnes Sieb.
 Hoffmann, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 28.
 Hofmann, Kfm. v. Cottbus, St. Frankfurt.
 Holtermann, Kfm. v. Bodensleben, St. London.
 Haberland, Tuchm. v. Dobrilugk, Neumarkt 16.
 Hertel, Fabr. v. Berlin, Böttberg. 6.
 Hammer, Kfm. v. Brandenburg, und
 Holst, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
 Halle, Kfm. v. Frankf. a/M., Klosterg. 16.
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Illing, Tuchm. v. Großenhain, Gewandg. 2.
 Jonson, Kfm. v. Geln, Brühl 41.
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Jung, Fabr. v. Ronneberg, Kupferg. 3.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Job, Lehrer v. Annaberg, Stadt Breslau.
 Köbel, Tuchm. v. Lengenfeld, und
 Köhler, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 16.
 Kldger, Kfm. v. Schönheida, Stadt London.
 Kunz Müller, Fabr. v. Guben, Stadt Gotha.
 Kefler, Tuchhdt. v. Reichenbach, und
 Kefler, Tuchhdt. v. Plauen, 3 Könige.
 Kaulfers, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 16.
 König, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Kapenstein, und
 Kahn, Kf. v. Eschwege, Hall. Gäßchen 5.
 Kahn, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Kirchmayer, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.
 Kaselme, Lederhdt. v. Leplig, Hall. Str. 14.
 Kramer, Kfm. v. Erfurt, Neutirchhof 40.
 Koppe, Amtm. v. Böhlen, goldne Sonne.
 Kiffauer, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Flischg. 20.
 Kirchner, Fabr. v. Liegnitz, St. Mailand.
 Kruchel, Kfm. v. Steinschönau, Hotel de Pol.
 Käfner, Kfm. v. Reichenbach, und
 Keilflug, Oberförster von Johannegeorgenstadt,
 Stadt Nürnberg.
 Krapfch, Def. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Kortmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 König, Kfm. v. Saalfeld, Plauenscher Hof.
 Krappe, Sped. v. Finsterwalde, St. Dresden.
 Kosel, Braumstr. v. Ehrenberg, gr. Baum.
 Lehmann, Lederhdt. v. Dobrilugk, St. Dresden.
 Ludwig, Part. v. Gommichau, Münchner Hof.
 Lorenz, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Looping, Def. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Löbel, Gärtner v. Gisleben, Palmbaum.
 Lewfsohn, -Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, G. de Pol.
 Liebich, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Lehmann, Tuchm. v. Forste, Neumarkt 13.
 Lehmaier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Reum. 13.
 Lutteroth, Def. v. Heldberg, Stadt Breslau.
 Löwe, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 43.
 Lührmann, Kfm. v. Offen, gr. Blumenberg.
 Luffsch, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Matheffen, Kfm. v. Borchhorst, St. Hamburg.
 Mengel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Mayer, Kfm. v. Buchau, Plauenscher Hof.
 Müller, Kfm. v. Borna, Stadt Nürnberg.
 Merle, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 51.
 Mathias, Kfm. v. Cöln, Brühl 19.
 Marcus, Kfm. v. Rhena, goldnes Sieb.
 Mendelsohn, Lederhdt. v. Berlin, Ritterstr. 20.
 Marx, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 57.
 Matthes, Fabr. v. Jschowau, Universitätsstr. 20.
 Meyer, Tuchm. v. Witterfeld, fl. Fleischerg. 11.
 Meißner, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 16.
 Müller, Kfm. v. Bura, Stadt Wien.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Böttberg. 6.
 Rathanson, Kfm. v. Brandenburg, g. Hahn.
 Raundorf, Fabr. v. Weidau, Elephant.
 Roll, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
 Rattrott, Tuchm. v. Aschersleben, Tuchhalle.
 Overbeck, Kfm. v. Lippstadt, gr. Blumenberg.
 Otto, Kfm. v. Berlin, St. Dresden.
 Olmsh. Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Oppenheim, Kfm. v. Cöln, und
 v. Ofen, Abtes. v. München, Hotel de Bav.
 Oren, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 20.
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elephant.
 Plaus, Kfm. v. Plausloch, Brühl 54.
 Priester, Kfm. v. Dormitz, Brühl 83.
 Paul, Fabr. v. Gr.-Schönaue, Brühl 70.
 Pohle, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Pügel, Tuchm. v. Altenkundsbadt, Hall. Str. 7.
 Pommer, Fabr. v. Gera, Katharinenstr. 2.
 Praviß, Fabr. v. Berlin, St. London.
 Popper, Kfm. v. Leplig, Hall. Str. 14.
 Ponne, Kfm. Hamburg, gr. Blumenberg,
 Böpsch, Gastw. v. Leisnig, St. Dresden.
 Purrucker, Tuchhdt.,
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, und
 Präfer, Lederhdt. v. Weiffensfeld, gr. Baum.
 Palme, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Pichardt, Kfm. v. Remscheid, St. Nürnberg.
 Richter, Gastw. v. Schmiedeberg, St. Dresden.
 Rißler, Kfm. v. Grefeld, und
 v. Adollinghausen, Kfm. v. Solingen, G. de Bav.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 24.
 Reuland, Fabr. v. Prüm, Brühl 42.
 Rosenöhl, Kfm. v. Cottbus, St. Frankfurt.
 Rothschild, Kfm. v. Menden, Reichstr. 23.
 Raabe, Kfm. v. Burg, Stadt Wien.
 Römer, Kfm. v. Döbeln, Stadt Gotha.
 Rathmann, Fabr. v. Bitterfeld, Palmbaum.
 Ruid, Frau v. Zehmen, und
 Riecken, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Reinsberg, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Klosterg. 16.
 Richter, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.
 Ruben, Kfm. v. Weine, Goldhahng. 3.
 Schwanger, Fräul. v. Carlsbad, Stadt Breslau.
 Schmidt, und
 Schuppe, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Schwenke, Hdtgweif. v. Freiburg i/B., Burgstr. 16.
 Schmelzer, Fabr. v. Weidau.
 Schulz, Fabr. v. Jüllichau,
 Schädlich, Frau v. Grünberg, und
 Schmidt, Fabr. v. Schmölln, Elephant.
 Simon, Kfm. v. Wanzleben, Brühl 11.
 Scheide, Gerber v. Gera, Brühl 53.
 Steinberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Schmogrow,
 Schur und
 Stompler, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 28.
 Selbmann, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 20.
 Stein, Lederhdt. v. Hillenhütten, Ritterstr. 21.
 Schwabenberg, und
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Singer, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 25.
 Sonntag, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 17.
 Schmid, Frau v. Dresden, bairischer Platz 10.
 Sommermeier, Fabr. v. Gardelegen, Hall. Str. 7.
 Sauermann, Kfm. v. Barmen, Salzg. 4.
 Schupfer, Kfm. v. Gisleben, schw. Kof.
 Schmidt, und
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Univ.-Str. 22.
 Simon, Kfm. v. Gisleben, gr. Blumenberg.
 Schröder, Kfm. v. Gelnitz, Plauenscher Hof.
 Schmidt, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
 Sommermeier, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., Hotel de Pol.
 Sieber, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Schramm, Kfm. v. Magdeburg,
 Sy, Kfm. v. Berlin, und
 v. Seebach, Freiherr v. Dresden, Hotel de Bav.
 Schindler, Kfm. v. Rofsbach, Stadt Wien.
 Simon, Kfm. v. Brandenburg, g. Hahn.
 Schred, Kfm. v. Berlin, Böttberg. 6.
 Stern, Kfm. v. Leplig, Stadt Hamburg.
 Simon, Kfm. v. Gisleben, Nicolaistr. 15.
 Selbmann, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Stein, Kfm. v. Greiz, Stadt London.
 Sella, und
 Samfon, Kf. v. Bernburg, Reichstr. 16.
 Simon, Kfm. v. Gisleben, Palmbaum.
 Laugstädt, Kfm. v. Berlin, g. Hahn.
 Lisch, Kfm. v. Glauchau, und
 Lischer, Part. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Tell, Student v. Halle, St. Nürnberg.
 Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Truschke, Tuchm. v. Forste, Neumarkt 13.
 Tieger, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Treuter, Fabr. v. Glauchau, Kupfergäßchen 3.
 Ullmann, Kfm. v. Offenbach, g. Sieb.
 Uhlmann, Kfm. v. Sorau, Tuchhalle.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
 Böller, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Voigt, Frau v. Limbach, Stadt Hamburg.
 Bogeler, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 55.
 Vogt, Kfm. v. Naumburg, gr. Blumenberg.
 Voelckh, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 31.
 Weibner, Kfm. v. Kurlstadt, Hainstr. 25.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Winawer, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
 Weigel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 55.
 Webeles, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 3.
 Whifling, Tuchm. v. Roswein, Gewandg. 2.
 Wagner, Kfm. v. Bayreuth, Hotel de Russie.
 Weil, Kfm. v. Magdeburg, Rohrs G. garni.
 Wohler, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
 Walther, Kfm. v. Apolda, und
 Würtner, Fabr. v. Berlin, St. London.
 Weil, Kfm. v. Burgsteinfurt, Tuchhalle.
 Weinberg, Kfm. v. Schramberg, g. Sieb.
 Warburg, Kfm. v. Nordhausen, und
 Warburg, Kfm. v. Ellich, Hall. Straße 14.
 Weinberg, Kfm. v. Remyten, Brühl 51.
 Weiskopf, Kfm. v. Walldorf, Hall. Gäßch. 6.
 Wahnung, Kfm. v. Schönheida, St. Frankfurt.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Zirkendach, Fabr. v. Raguhn, Elephant.
 Junpe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pol.
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Zabelklep, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.